

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 3 (1894)  
**Heft:** 17

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Salzburg.** Am 9. ds. Mts. starb hier Herr Louis Jung, Begründer und früherer Besitzer des Hotel de l'Europe, im Alter von 70 Jahren.

**Ausstellungsfeier.** Im laufenden Jahre werden in Europa nicht weniger als 45 Ausstellungen verschiedener Art stattfinden. Für das Jahr 1895 sind bereits 8 Ausstellungen in Vorbereitung.

**Paris.** Die Antworten, welche die französische Handelskammer auf die Enquête Méline erstatteten, bilden eine vernichtende Kritik der Schutzzollpolitik. Das Amtsblatt berechnet den Ausfall an den meisten Positionen zwischen 55 und 92 Prozent. Der Handel mit der Schweiz sei ruinirt.

**Telephon.** Eine zweite Verbindung Basel-Bern ist dem Verkehr übergeben worden. Dieselbe ist über Liestal, Langenbrück, Balsthal, Solothurn gelegt worden, während bekanntlich die erste Verbindung über Delsberg geführt worden ist. Bei diesem Anlass sei noch bemerk't, dass gegenwärtig das Material für die dritte Telephon-Linie Basel-Zürich bereit liegt.

**Einheitlicher europäischer Telegrammtarif.** Wie verlautet, finden Verhandlungen zwischen den Handelsministerien sämtlicher europäischer Staaten statt, behufs Einführung eines einheitlichen europäischen Telegramm-Tarifs. Als einheitliche Taxe für jedes Telegramm bis zu einer begrenzten Wortzahl ist der Betrag von 1 Fr. in Aussicht genommen.

**Glarus.** Um wirksam auf die Hebung des Fremdenverkehrs hinzuwirken, beschloss das Komitee des kantonalen Verkehrsvereins, neuerdings Publikationen in verschiedenen Zeitungen zu machen, den Führer und die Plakate lebhaft zu verbreiten, bessere Eisenbahnverbindungen nach dem Glarnerlande (Extrazüge) zu erstreben und bessere Kommunikationen, Ruhebänke, Verbindungen von Seitenhäldern zu erstellen.

**Luzern.** Seitens der Dienstmänner der Stadt Luzern war seinerzeit im Regierungsrat ein Gesuch eingereicht worden, es möchte die Dampfschiffsgesellschaft des Vierwaldstätter Sees verhalten werden, ihren Angestellten den Transport des nicht direkten Gepäckes auf den Schiffen nach den Gasthäusern untersagen. Die genannte Verwaltung hat nun seither die Erklärung abgegeben, ihren Angestellten vom 15. Mai nächsthin an den Transport des Gepäckes der Reisenden ab den Dampfschiffen nach den Bestimmungsorten (Hotels, Pensionen etc.) nicht mehr gestatten zu wollen.

**Thun.** Die Thuner petitionieren beim Eisenbahndepartement, es möchte wieder die alte Stations-

benennung „Thun“ und „Scherzigen“ an Stelle von „Thun-Stadt“ und „Thun-See“ gesetzt werden. Die Centralbahn sei damit einverstanden. Einfacher war es früher allerdings, man braucht nur in der Saison einmal in den von Bern kommenden Zügen gewesen zu sein, um zu wissen, welche Verwirrung die neue Benennung bei der reisenden Touristenwelt zur Folge gehabt hatte.

**Zürich.** Gegen die Anpreisung von Wein durch Insérante unter Initialien ohne Angabe des Verkäufers hat das Gesundheitsamt der Stadt Zürich Stellung genommen und folgende Verfügung erlassen:

„Die Publikation des Verkaufs von Wein in öffentlichen Blättern der Stadt Zürich in der Weise, dass Verkaufsofferten unter Chiffre vom Verleger oder einer Annonecne-expedition entgegengenommen werden, ohne Angabe des Verkäufers oder des Lagerortes der Weine wird als unstaathaft erklärt, weil die Kontrolle dadurch leicht umgangen werden kann.“

**Luzern.** (Einges.) In der am 24. April stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung des Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstätter See und Umgebung wurde die vorgelegte Jahresrechnung pro 1893 genehmigt. Dieselbe weist einen Vermögensbestand von Fr. 19,322.90 auf. Es wurde sodann für das laufende Jahr an das offizielle Verkehrsbüro Luzern ein Beitrag von Fr. 5000.— bewilligt, sowie die Vorschläge des Vorstandes betr. Fremdenblatt, Annoncewesen und andere Subventionen bewilligt. — Der ausserordentliche Betrag pro 1894 wurde auf 30 Cts. festgesetzt.

Infolge der im vorigen Jahre angeregten Statutenrevision wurde ein vom Vorstande verfasster Entwurf dazu vorgelegt, welcher Annahme fand.

Nach den schliesslich vorgenommenen Erneuerungswahlen in den Vorstand wurde dieser wie folgt bestellt: J. Döpfner, Präsident; Ad. Zähringer, Kassier; M. Trettmann; Ed. Cattani; Jul. Eberle; Oscar Hauser und A. Bon.



**B. H. N.** Über den Wert oder Unwert des in Paris erscheinenden „Guide Français“ können wir Ihnen erst in einigen Tagen Aufschluss geben, schriftlich oder öffentlich ja nachdem; vorerst aber müssen wir unsere Informationen nach gewisser Richtung hin noch vervollständigen. Die bereits vorhandenen Anhaltspunkte lassen aber vermuten, dass wenn Ihnen dieser „Guides“ für dieses Jahr „entrinnen“ sollte, Sie damit noch nichts „verpasst“ haben werden.

## Kleine Chronik.

**Graubünden.** Der Albulapass ist für das Rad geöffnet. Seelisberg. Kurhaus Sonnenberg eröffnet mit 1. Mai. Montreux. Die Bahn und das Hotel auf „Rochers de Naye“ sind seit dem 24. d. eröffnet.

**Baden.** Die erste Nummer des Fremdenblattes verzeichnet 2105 Wintergäste, 249 gegenwärtig anwesende.

**Spiez.** Hotel und Pension Schonegg, Besitzer Herr A. Müzenberg-Hüfeli, eröffnet mit 1. Mai.

**Graubünden.** Das Hotel „Operalp“ in Ilanz ist durch Kauf auf den Pächter desselben, Hrn. Casutt von Fellers, übergegangen.

**Göschchen.** Hier traf am 21. ds. die Kaiserin von Österreich auf der Durchreise ein; sie speiste mit ihrem Gefolge in der Bahnhofsrastaurant.

**Baden.** Das Hotel „Bären“ in Baden ist nicht, wie gemeint wurde, von einem Herrn Aeppli gekauft worden, sondern von Herrn Hans Regli, Oberkellner im Hotel Facon in Neuenburg.

**Glion.** Das Hotel Victoria, Besitzer die HH. Gebrüder Küpfer, ist, nachdem der Winter über bedeutende Renovationen vorgenommen worden, am 12. April wieder eröffnet worden.

**Zürich.** Das Café „Centralhof“ mit Hôtel garni im Centralhof, wurde von dem bisherigen Besitzer Hrn. Morlock, an Hrn. Bruppacher, bisher Hôtel garni zur Werdmühle, verkauft und von letzterm bereits angetreten.

**Basel.** Sonntag Abend traf Prinzessin Louise von England, Gemahlin des Marquis de Lorne, mit Gefolge auf der Heimreise von Innsbruck kommend hier ein und stieg im Hotel Victoria ab. Montag morgens setzte sie die Reise nach England fort.

**Luzern.** Von der Eröffnung des Kursaals in Luzern soll für die künftige Saison nur definitiv Umgang genommen sein, da die Regierung ein Gesuch um Bewilligung des sog. „Rossliaspiele“ mit Einsätzen von 1—5 Fr. definitiv ablehnglich beschieden hat.

**Thun.** Das Hotel Bellevue in Thun wird am 1. Mai eröffnet. Im Laufe des Winters wurden von dem neuen Besitzer, Herrn Fr. Haerlin die umfassendsten Verbesserungen getroffen, sowohl an der inneren Ausstattung, als auch namentlich durch Errichtung einer gedeckten Gallerie, welche die Dependance mit dem Haupthaus verbindet.

**Luzern.** Herr Bierbrauer Spiess zum „Löwengarten“, der bekanntlich die hiesige Gemsenkolonie im Gletschergarten ins Leben gerufen hat und unterhält, soll auf seiner Liegenschaft „Urnhofer“ an der Friedentalstrasse die Errichtung eines grösseren Tiergartens beabsichtigen, den er unter gewissen sichernden Bedingungen der Stadtgemeinde zur Verfügung stellen will. Es haben bereits bezügliche Unterhandlungen stattgefunden.

**Hotel Gurnigel** zahlt seinen Aktionären für das abgelaufene Jahr 4%. Der Pachtvertrag wurde mit den H.H. Hauser & Abegg für 3 Jahre erneuert unter Reduzierung des Pachtzinnes von Fr. 170,000 auf 140,000. Die Kontroll-Ile pro 1894 (J. Tschumi, Hotel Beau Rivage, Ouchy, und Oberth. Wirth in Luzern) wurde bestätigt. Zu Supplémenten wurden ernannt: A. Döpfner, Sohn, Hotel St. Gotthard, Luzern, und G. Gerster, Sachverwalter in Bern.

Hieu eine Beilage.

# Foulard-Seide

— bedruckte — Frcs. 1.50 Cts. per Meter

## Kupfergeschirr.

Casserolen, Marmite, etc., für Hotel und Private, saubere und solide Arbeit, liefern zu Fr. 4.50 per Kilo. Verzinnung und Reparaturen prompt und billig.

Paul Herbst, Kupferschmied.

Zürich V. Merkurstrasse 22.

Versandt nach Auswärts gegen Nachnahme.

## Commissionär.

Einen kräftigeren Bursche, 16 Jahre alt, sucht Stelle in Hotel als Commissionär. Offerten unter Chiffre H 570 R. an die Exp. d. Bl. 570

## Klavierstimmer

J. Jacoby

St. Gallen, Kirchgasse No. 3. empfiehlt sich für alle vorkommenden Reparaturen, für Pianos und Harmoniums. 556

— Prima Referenzen. —

## Stelle-Gesuch

Energetischer junger Mann, 27 Jahre alt, der drei Hauptsprachen in Wort und Schrift vollständig mächtig, der seit Jahren in den ersten Hotelpensionen der franz. Schweiz als Oberkellner-Sekretär thätig war und in allen Fächern des Hotelgewerbes praktische Erfahrung hat sucht für Mai oder später Stellung als *Secretär-Direktör* oder *Chef de Reception*.

Ia. Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten sub M. N. 8167. post. rest. Genève. 558

**P**our la création d'un **CASINO** (Kursaal) dans une station balnéaire de la Bohème, fréquentée annuellement par 16,000 baigneurs et 40,000 visiteurs, situation splendide, on cherche un **Directeur intéressé** pouvant disposer d'environ Fr. 50,000.— La municipalité offre environ Fr. 20,000 de subvention par an.

S'adresser à LÉON GIROD à Fribourg. [489]

Für einen strebsamen, vorzüglich empfohlenen jungen Koch, flinker und fleissiger Arbeiter, der soeben seine dreijährige Lehrzeit in der französischen Küche eines grossen Hotels I. Ranges beendet, wird Saisontelle als

**Koch-Volontaire oder angehender Aide de cuisine**

in grösseren Hotel der Schweiz gesucht. Französische Schweiz bevorzugt! Gefl. Offerten sub H. 572 R. zur Weiterbeförderung an die Expedition des Blattes erbeten.

S'adresser à LÉON GIROD à Fribourg. [489]

— Versandt direkt ab Keller des Produzenten. Grosse Auswahl in den besten Sorten und Lagen.

## Grossenbacher & Cie.

Vevey.

**Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel 359  
Médailles de 1<sup>re</sup> ordre aux Expositions.  
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.  
Dépot à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépot à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

★  
**SWISS CHAMPAGNE BOUVIER FRÈRES NEUCHATEL**  
Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Eine junge intelligente Tochter wünscht Stelle als **Saalehrtochter** in ein gutes Hotel. Offerten unter Chiffre H 561 R an die Ex. d. Bl.

in allen Genres; beste Auswahl zu den bekannt billigen Preisen.

■ Fensterstoren in schöner Auswahl! Damast (waschbar) für Tischläufer etc. Bodentepiche, Linoleum etc.

Angelegerntlich empfiehlt sich Telefon.

**Grüter-Kaus,** Hirschkammstrasse, Luzern.

**Carl Pfaltz, Basel**  
Südwein-Import- & Versandgeschäft gewährt den Tit. Hotels & Pensionen die günstigsten Conditionen.

Schutzmarke.  
Man beachte gefälligst die Preisliste, die während der Saison regelmässig versandt wird.

Junger Mann von 20 Jahren, französisch verständig, wünscht als **Koch-Lehrling** (Apprenti cuisinier)

Stelle in einem Hotel I. Ranges der franz. Schweiz. Gefl. Offerten sub Chiffre O F 652. an Orell Füssli; Annnonce Zürich.

**Spezialität:**  
**Schlafzimmer-Einrichtungen für Hotels.**

■ von J. Meer, Fabrikant Huttwil (Ct. Bern).

Empfiehlt sich für Complete Schlafzimmersereinrichtungen in jedem gewünschten Style.

Ferner:  
Rossahaare, Matratzenwolle, Seegrasdrill, Daunen, Flan, Federn, Stoff für Duvet und Kissen, sowie abgefaste Bettstühle, und Walldecken. Langjährige Erfahrung, streng reelle prompte Bedienung, mit weitgehender Garantie. Beste Referenzen zur Verfügung.

Muster zu Diensten.

# Roch-Holzhallb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine:

Veuve Clicquot, Giesler, Heidsieck & Co., Moët & Chandon, G.H. Mumm, Pommery, Louis Roederer, etc. etc.

Bordeaux-, Burgunder-, Beaujolais-, Rhein-, Mosel-, Markgräfler-, Süd- und anderer fremder Weine.

Spirituosen: Cognac (Marque Hennessy, sowie Martell), Allasch-Kümmel, Rhum, Whisky, Old Tom Gin, etc. etc.

Véritable Liqueur: Grande Chartreuse, Bénédictine, Maraschino, Anisette, Angostura-Bitter, etc. etc.

## B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weißem Metall.  
Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.

Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Café-Service,

PLATTEN.



Saucières,  
SOUPIÈRES,  
Huiliers,  
Plateaux,  
Brodkörbe etc.

## COMPTOIR DE PHOTOTYPIE NEUCHATEL.

Direktor: ALF. SPÜHLER.

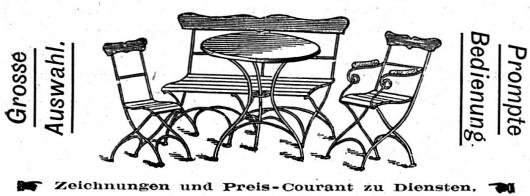
Le Comptoir recommande à M. M. les Hôteliers ses appareils distributeurs de vues. Fabrication de luxe pour vestibules d'Hôtels de 1<sup>er</sup> et 2<sup>ème</sup> rang, et dont l'installation et l'entretien n'entraînent aucun frais pour l'Hôtel. — 250 de ces appareils sont retenus pour la saison d'été prochaine. Sur demande spéciale les clichés de vue d'Hôtels sont exécutés gratuitement et les reproductions qui en seront faites feront partie aussi de la collection complète éditée cette année par le Comptoir et dont le tirage atteindra près d'un million d'exemplaires.

Le Comptoir se charge de l'exécution de prospectus illustrés pour Hôtels avec reproduction en phototypie de vues d'Hôtels et de paysages. Textes français, allemands ou anglais.

Édition spéciale de paysages suisses reproduits en phototypie, format cabinet à 20 centimes la pièce, d'après clichés photographiques originaux. — Exécution faite avec le plus grand soin. — Envoi gratuit de spécimens. Rabais important pour revendeurs.

[500]

## Billigste Bezugsquelle.



Grosse Auswahl | Zeichnungen und Preis-Courant zu Diensten. J. TRABER, CHUR.

Prompte Belieferung.

An einem sehr besuchten Kurort der Riviera wird ein besteingeführtes HOTEL abgegeben. Man wende sich an den Beauftragten: Hotel Victoria, Nervi. Vermittler ausgeschlossen!

536

543

543

543

## Hôtel de premier ordre à vendre.

A vendre sur les bords du lac Léman (Suisse française), dans la contrée si justement vantée de Montreux un hôtel de 100 chambres, vastes dépendances, superbe parc, abondante source d'eau potable et source sulfureuse. — Bains du lac. — Communications par trains, bateaux et tramways. — Conditions d'achat très favorables.

Réferences spéciales: Banque Cantonale Vaudoise, agence de Vevey, et J. Dubochet fils, banquier à Montreux. (H 1632 M)

Pour traiter, s'adresser à MM. les Notaires Chausson, Député aux Chambres suisses, à Villeneuve, Perret et Rosset, à Montreux.



Einige hundert Liter schon vor mehreren Jahren importierten französischen Cognac fine Champagne Vieille

† & ††

Marke: E. Rémy, Martin & Co., Cognac

offerirt zu günstigen Preisen

557

Alfred Zweifel

Malaga-Kellereien (eidg. Zolllager)  
Lenzburg.



385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

385

**CHRISTOFLE & CIE**  
PARIS \* KARLSRUHE.

Fabrik  
schwer versilberter  
Tafelgeräte.  
Fabrik-Marke.

Alles auf  
Weiss-Metall  
versilbert.

Anerkannt bestes Fabrikat für Hotelgebrauch  
**Christofle-Bestecke.**

Ermäßigte Preise.  
Unsere Fabrikate sind zu Fabrikpreisen zu beziehen durch unsere Vertreter:  
**G. KIEFER & CIE IN BASEL.**  
Man verlange auch dort unsere illustrierten Preislisten.

## Pilsner Flaschenbier

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842.  
Promptester Versand derselben, in täglich frischer Füllung,  
in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen; jede Quantität nach allen Orten der Schweiz. Preisberechnung billigst.

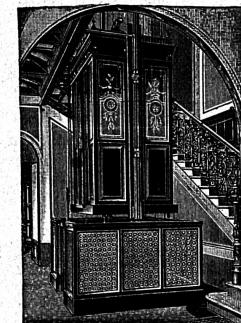
TELEPHON Martel-Falck, St. Gallen.

Alt renommiertes, besteingerichtetes, bürgerliches Haus.  
Gute Küche und Keller — Gönzlich renoviert.  
Schöne Lage an der Promenade beim Centralbahnhof.  
Mässige Preise.

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle  
II. Rangées — II. Ordre. Maison d'une  
ancienne renommée confortablement installée. Bonne  
usine et cave. Nouvellement restaurée.  
La plus belle situation près la gare Central Suisse.  
Prix modérés. S. REY-GUYER, propri.

Ing. Augusto Stigler  
**Hydraulische Personen-Aufzüge**

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
Hydraulische Gepäckaufzüge,  
Speiseaufzüge,  
Transmissionsaufzüge.  
Alleinvertretung:  
**Geo. F. Ramel,**  
Maschinen-Ingenieur,  
Seefeld 41, ZÜRICH.  
Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und  
Kostenvorschlägen gratis.  
System der Personenaufzüge für be-  
stehende und Neubauten. 278

**BILLARDS** von  
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN  
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.  
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000  
von 20 bis 30 umgedrehten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700  
Diverse andere Salons. — Auswahl in sämtlichen Zubehörn.  
Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.  
Zürich. — Tausch. — Reparaturen.  
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

## Ein junger, vertrauter Metzger

sueht in einem Hotel Saison- oder Jahresstelle. Offerten unter Chiffre 571 R. an die Exped. d. Bl.

Diplôme de 1<sup>re</sup> Classe à l'Exposition Culinaire, Zürich 1885.  
Médaille à l'Exposition d'Agriculture, Neuchâtel 1887.  
GRANDE MEDAILLE D'ARGENT à l'Exposition Nationale, Zürich 1883.

**VINS DE NEUCHATEL & CORTAILOD**  
**ED. VIELLE**  
Propriétaire et Négociant à Neuchâtel - Suisse  
MAISON A DIJON (Côte d'Or)  
Entrepôt & Agence: CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK  
Produits authentiques de la GRANDE CHARTREUSE

VINS DE BOURGOGNE et BEAUJOLAIS  
Ancienne maison Vve JOSEPH FONTAGNY  
Ed. Vielle & Cie SUCCESSEURS (Côte d'Or) DIJON (Côte d'Or)

## Einen grossen Handatlas zu besitzen

ist der Wunsch eines Jeden, der die Ereignisse des Tages nur halbwegs verfolgt und mit seiner Zeit fortschreiten will. Ein solcher Besitz ist ein Reichtum. Bis her war dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise. Durch das Erscheinen von Andrees Handatlas aber ist der grosse Preis dieses Besitzes gewaltig gesunken. Die vielen Wandlungen jenseits, besonders der älternen Zeit auf kolonialen Gebiete, machen es nötig, auch Andrees Handatlas durch eine neue Bearbeitung wieder auf die Höhe des Zeitalters zu bringen. Das ist geschieden durch das Erscheinen der soeben vollständig gewordene

Dritten Auflage von Andrees

## Allgemeinem Handatlas

in 140 Kartenseiten mit vollständigem Namens-Verzeichnis, welches das sofortige Aufinden jedes Namens auf den Karten ermöglicht, herausgegeben von der geographischen Anstalt Velhagen und Klasing in Leipzig.

Die neue Auflage enthält 140 Kartenseiten gegen 120 der zweiten Auflage. Welche Bereicherung sie durch das grosse Namens-Verzeichnis erfahren hat, kann sich leicht ersehen. Von über 160 000 Namen auf etwa 140 Atlassen wird Jeder zu würdigen wissen, der jemals Zeit und Mühe mit vergleichenden Suchen verloren hat.

Da den Atlas in der That auf das Angekündigtes empfehlen, dann niemals zuvor irgendein ein geographisches Kartenwerk mit ähnlicher Güte und annäherndem Umfang für so niedrige Preise publiziert worden und von einem Edelschreiber geschrieben. Dauerhaft und schön gesonderte Exemplare in Halbsaffian liefern ich zu

**Fr. 50.**

Wem die Bezahlung auf einmal unbequem ist, der erhöhet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch

## Ratenzahlungen

zu erleichtern und bietet deshalb

## Andrees allgemeinen Handatlas

auch gegen monatliche Ratenzahlungen, deren Höhe jeder nach seiner Bequemlichkeit selbst bestimmten möge, hiermit.

Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein vorauszusetzen, als der Wunsch, es zu eignen zu haben. Da hier vorgeschlagene Modus noch nicht sehr geeignet der Anschaffung und nicht nur auf den Käufer, das ist für den Käufer die Hauptsache, setzt ihn sofort in Besitz und Gebrauch des gewünschten Kompletten Werkes. Da wird sie zu diesem Behufe mit der überzeugenden Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Büchlerlebhabern Gelegenheit geben, in dem Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, damit Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert.

## BESTELL-SCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei der Buchhandlung von

J. HALLAUER  
Erlikon-Zürich

## 1 Andrees Handatlas

3. durchaus neugestaltete Auflage.

Elegant in Halbsaffian gebunden

Fr. 37.50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5.— unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

**Die Beträfte von Fr. 5.— werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.**

Ort:

Name und Stand:

N.B. — Liefere auf Verlangen auch auf Halbjahrechnung.

511

Nous recommandons notre

**INSTITUT ARTISTIQUE**

des mieux monté pour l'exécution soignée de tout travail graphique

ESQUISSES Originals pour Affiches Clichés etc exécutées dans le court délai par les premiers ARTISTES.

Devis immédiats. Heures de Bureau: 8 h du Matin à 7 h du Soir sans interruption.

On accorde la même attention aux ouvrages les plus simples comme aux travaux les plus artistiques?

**Flaschen-Korkmaschinen**  
Spül-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämmtliche Kellerei-Geräthe.

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

R	E	M	E
E	K	A	M
O	L	C	A
U	C	M	S
Central Bureau Société suisse des fabricans Bureau officiel Dep. de Reclame Bâle - Téléphone 1573	MM. les Sociétaires, désirant avoir la répartition de leurs annonces veuillez sur certaines publications-reclame sont priés de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.		

## Central-Stellenvermittlungs-Bureau

des Schweizer Hoteller-Vereins.

23 Sternengasse  
Basel

### Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen d. frz. engl. ital.	Ort	Eintritt
1 Office-Gouvernante	— — —	Elsass	sofort
1 Conducteur	— — —	Schweiz	Mai
1 Sekretär	— — —	Schweiz	Mai
4 Is. Köchinnen	— — —	Schweiz	Juni
1 Gouvernante	— — —	Schweiz	sofort
2 Directeurs-Portiers	— — —	Schweiz - Italien	Mai
5 Küchenchefs	— — —	Schweiz	sofort
5 Köchinnen	— — —	Schweiz	Mai
7 Saalkellner	— — —	Schweiz	April - Mai
7 Saalkellner	— — —	Schweiz	15. Mai
3 Zimmerkellner	— — —	Schweiz	April
3 Küchenkellner	— — —	Schweiz	1. Juni
3 Rest.-Kellner	— — —	Schweiz	1. Mai
1 Doucheur	— — —	Schweiz	1. Mai
1 Kellerbursch	— — —	Schweiz	Mai
3 Buffetdamen	— — —	Schweiz	sofort

### Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen d. frz. engl. ital.	Eintritt
2 Volontär-Sekretär	20—24	— — —	April
4 II. Sekretär	19—22	— — —	April
1 Haushälterin	39	— — —	sofort
4 Directrices	20—37	— — —	sofort oder später
3 Servantes	24—35	— — —	—
4 Office-Gouvernante	23—35	— — —	—
8 Chefs de cuisine	21—40	— — —	—
4 I. Aides de cuisine	21—27	— — —	sofort oder April
5 II. Aides de cuisine	18—24	— — —	sofort oder April
3 Servantes	21—27	— — —	sofort oder April
2 Buffetdamen	22—34	— — —	sofort oder April
Kochlehrlinge	15—18	— — —	sofort
10 I. Ober-Kellner	30—34	— — —	sofort
4 Saalkellnerinnen	22—25	— — —	sofort
4 Küchen-Volontär	16—18	— — —	Mai
2 Pâtissiers	24—26	— — —	sofort oder später
2 Etage-Kellner	23—24	— — —	sofort oder später
17 Zimmermädchen	20—23	— — —	sofort oder April
4 Conducteurs	20—32	— — —	sofort oder April
3 Servantes	19—24	— — —	sofort oder April
1 Unterportiers	19—24	— — —	sofort oder April
4 Saalkellner	17—20	— — —	sofort oder später
1 Etage-Kellner	23	— — —	sofort oder später
1 Küchen-Volontär	18	— — —	Juni
3 Gläterinnen	21—26	— — —	sofort und 15. Mai
1 Chef de réception	28	— — —	Mai
1 Secrétaire-aide	19	— — —	sofort
5 Rest.-Kellner	22—26	— — —	sofort
1 Haushälterin	25	— — —	sofort und April
2 Röttösse	19	— — —	sofort und Mai
4 Liftiere	17—27	— — —	sofort und Mai
5 I. Secrétaire	40	— — —	sofort
1 Obersaalkellner	28	— — —	sofort
2 Raumwärterinnen	22—26	— — —	sofort oder später
5 Wascherinnen	22—25	— — —	—